

n22 Auenpseudogley-Auengley und Auengley-Auenpseudogley aus Auenlehm über tonigem Stillwassersediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-AG01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebener Randbereich in der Talsohle der Prim	
Bodentyp	Auenpseudogley-Auengley und Auengley-Auenpseudogley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über tonigem Stillwassersediment	
Bodenartenprofil	Tu3,G–Gr1–2	2–4 dm
	TI,G–Gr2–3	7–10 dm
	Lt2–3;Lts,G–Gr5–6	
Karbonatführung	ab 7–10 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	neutral bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, TI1b2, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–110 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	hoch (270–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen im Primal südöstlich von Rottweil